

Ein goldenes A B C.

1. An Gottes Segen ist alles gelegen.
 2. Böse Gesellschaft verdirbt gute Sitten.
 3. Christlich Leben läßt selig sterben.
 4. Der Mensch denkt, Gott lenkt.
 5. Ein gut Gewissen ist ein sanftes Ruhekitzen.
 6. Fleiß bringt Brot, Faulheit Not.
 7. Gottesfurcht ist aller Weisheit Anfang.
 8. Heute rot, morgen tot.
 9. Irret euch nicht, Gott läßt sich nicht spotten.
 10. Jung gewohnt, alt gethan.
 11. Kirchengehen säumet nicht.
 12. Lieber Unrecht leiden als Unrecht thun.
 13. Morgenstunde hat Gold im Munde.
 14. Nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.
 15. Ordnung ist das halbe Leben.
 16. Prüfet alles, und das Gute behaltet.
 17. Quäle nie ein Tier zum Scherz.
 18. Rede immer die Wahrheit.
 19. Spare in der Zeit, so hast du in der Not.
 20. Treue Hand geht durchs ganze Land.
 21. Unrecht Gut gedeihet nicht.
 22. Versprechen und Halten ziemt Jungen und Alten.
 23. Wer nicht hören will, muß fühlen.
 24. Zufriedenheit macht froh.
-

— Gebete. —

Am Morgen.

(Dev.)

Wie fröhlich bin ich aufgewacht!
Wie hab' ich geschlafen sanft die Nacht!
Hab' Dank, im Himmel du Vater mein,
daß du hast wollen bei mir sein!
Nun sieh auf mich auch diesen Tag,
daß mir kein Leid geschehen mag! Amen.

Vor Tische.

Komm, Herr Jesu, sei unser Gast
und segne, was du bescheret hast. Amen.

Nach Tische.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich. Amen.

Am Abend.

Gott, der du heute mich bewacht,
beschütze mich auch diese Nacht.
Du wachst für alle, groß und klein,
drum schlaf' ich ohne Sorgen ein. Amen.













